

Elternbrief

Oktober/ November 2019

Liebe Eltern,

gerade erst waren noch Sommerferien und doch sind nun schon inzwischen die ersten drei Monate des Schuljahres vorbei.

Am 21.9. hatten die Schüler*innen mit Unterstützung einiger Lehrer*innen und Eltern einen sogenannten Willkommensball für die Schüler*innen der Jahrgänge 7-12 in der Turnhalle organisiert. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, die insbesondere die Schüler*innen des 7. und 8. Jahrganges gerne im nächsten Schuljahr wiederholen möchten.

In der 1. Elternkonferenz im September dieses Schuljahres hat Herr Friedrich-Raabe sehr eindrücklich von der Belastung der Kolleg*innen und dem u.a. damit erklärbaren derzeit hohen Krankenstand seiner Kolleg*innen hingewiesen.

Viele der im September und Oktober erkrankten Lehrer*innen sind inzwischen zum Glück wieder genesen. Wir hoffen, dass sie wieder mit ausreichender Kraft in den Schulalltag hineinflinden konnten. Auf diesem Weg ein großes Dankeschön an alle Lehrer*innen für Ihre Kraft und Ihr Engagement für unsere Kinder.

Im September war aufgrund einer Langzeiterkrankung das Sekretariat nur unzureichend besetzt. Auf der Elternkonferenz hat sich Stefanie Karschies netter Weise spontan dazu bereit erklärt, an zwei Tagen pro Woche den Telefondienst zu übernehmen. Vielen Dank für die große Unterstützung.

Seit dem 1.11. ist das Sekretariat nun durch Frau Meißner an 5 Tagen der Woche von 8.00-16.00 Uhr besetzt. Wir wünschen Frau Meißner einen guten Start in der Schule.

Abmeldungen wegen Krankheit Eurer Kinder können nun auch wieder telefonisch vorgenommen werden.

Nicht nur im Sekretariat hat es personelle Veränderungen gegeben: Herr Gert Bendel ist als Lehrer für Kunst und Wirtschaft/Arbeit/Technik neu an unsere Schule gekommen. Er leitet zusammen mit Herrn Weindl eine Lerngruppe in der 7/8.

Herzlich Willkommen!

Informationen aus den verschiedenen Jahrgängen:

Die **Erstklässler*innen** kommen in diesem Jahr im Bereich der musikalischen Erziehung in den Genuss zweier toller Projektangebote, die in diesem Jahr durch die Stiftung „Großes Waisenhaus“ in Zusammenarbeit mit dem Förderverein ermöglicht werden konnten und in Kooperation mit der städtischen Musikschule Johann-Sebastian Bach durchgeführt werden:

1. Interessierte Erstklässler*innen haben einmal in der Woche parallel zur Freiarbeit die Möglichkeit, mit einer Kollegin der Musikschule (Frau Dafov) in einem **Chor** (nach dem Münsteraner Prinzip „Jekiss“) zu singen.
2. Dienstags findet für die Erstklässler*innen darüber hinaus noch die sog. Klasse: „Musik für Brandenburg“ statt (<http://klasse-musik-brandenburg.de>). In diesem Schuljahr findet dafür für interessierte Schüler*innen in einem Block am Vormittag „elementares Musizieren“ statt. Der Unterricht wird von Herrn Liebscher (als Musiklehrer der Schule) und Frau Bräutigam (als Musiklehrerin der Städtischen Musikschule) gemeinsam im Tandem durchgeführt. Langfristig wird mit dem Aufbau der Grundstufe dann eine Perkussionklasse geplant. All diejenigen Schüler*innen, die sich in diesem Jahr nicht für das Musikangebot entschieden haben, werden in dieser Zeit von Frau Rebl im Bereich Kunst unterrichtet.

Für den **7. und 8. Jahrgang** steht gerade das Thema „Wer bin ich und wenn ja wie viele. Identität und Gender“ im Mittelpunkt. In der Woche vom 18. bis 22.11. findet eine Projektwoche zum Thema Identität und Gender statt, bei der verstärkt die Lerngruppenleiter in den Gruppen eingesetzt sind. Vom 11.-15.11. nehmen sie außerdem an einer Potenzialanalyse für ihre Berufsorientierung teil.

Der **11. Jahrgang** hat im Rahmen des Projektthemas „Deine Stimme“ in den letzten Wochen an einem ersten Rhetorikkurs teilgenommen. In den nächsten Wochen werden sich die Schüler*innen dann auf ihre sog. TED-Talks vorbereiten und ihre Studienaufgaben dazu bearbeiten. Außerdem hat ihre erste Klausurenphase in der Schule gerade begonnen.

Für den **12. Jahrgang** hat inzwischen die erste für das Abitur relevante Klausurenphase begonnen. Die meisten der Schüler*innen werden diese anstrengende Phase der Klausurvorbereitung dann aber bis zu den Weihnachtsferien geschafft haben.

Termine Oktober:

- **1.10.2019**
Schulkonferenz
- **4.10.2019**
Unterrichtsfreier Tag
- **3.10- 20.10.2019**
Herbstferien
- **Do 31.10.2019**
Reformationstag

Termine November:

- **Di 19.11.2019**
18.00 Uhr Elternkonferenz
- **11.-15.11.2019**
Potenzialanalyse für Jg. 8
- **20.11.2019**
18.30 Uhr
Infoabend des
Grundschulbereiches für
interessierte Eltern
- **18.-22.11.2019**
Projektwoche Jg. 7/8
- **Do 21.11.2019**
Vorstandssitzung des
Fördervereins
- **25.11.-25.12.2019**
Spendenaktion zur
Anschaffung eines Tipis für die
Nuthe
<https://www.potsdam-crowd.de/ein-tipi-fuer-die-nuthe>
- **Fr 29.11.2019**
14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Tag der offenen Tür
Unterrichtsbeginn erst zum 2.
Block

Die Schüler*innen des DS Kurses erarbeiten gerade in Anlehnung an den Roman „Ronja Räubertochter“ Szenen zu Themen rund ums Erwachsenwerden, welche im Januar (genauere Termine folgen) als Theaterstück zu sehen sein werden. Hierfür fand vom 8.-9.11. ein Probenwochenende mit Übernachtung in der Schule statt.

Terminvorschau Dezember:

Am Wochenende 15. und 16.11. findet für **das Kollegium** außerdem der dritte Block der Seminarreihe zur Montessori-Pädagogik für Kolleginnen und Kollegen in der Schule statt. Thema sind die Naturwissenschaften, genauer gesagt die Frage, wie wir eine wissenschaftliche Fragehaltung einnehmen können, aus der heraus wir gemeinsam mit den Jugendlichen die Naturphänomene wahrnehmen, untersuchen und erklären können.

➤ **Di 03.12.2019**
19.00 Uhr Vortrag:
Trans*Sein in Kindheit und Adoleszenz

Informationen des Fördervereins:

Am 5.09.19 fand zum 2ten Mal die jährliche Mitgliederversammlung statt. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet, dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen und die gemeinsam gefassten Beschlüsse. In der Sitzung haben die Mitglieder beschlossen, die T-Shirt-Aktion zur Begrüßung der neuen Erstklässler*innen auch im kommenden Jahr zu wiederholen. Abgesehen von dieser Finanzierung hat sich der Förderverein bereits an zahlreichen Projekten beteiligt, auf die z.T. schon im Elternbrief näher eingegangen wurde. Dazu gehört neben der Beschaffung von Montessorimaterial für die Erstklässler, die bereits oben erwähnte Unterstützung des Musikprojektes JEKISS (Jedem Kind seine Stimme), die Unterstützung des Willkommensballs sowie die Finanzierung der Rhetorikkurse 1 und 2 des 11. Jahrgangs am vom Erzählwerk durchgeführten Storytelling. Gern unterstützt der Förderverein auch die Eltern-AGs z.B. "Feste und Feiern" zur Beschaffung einer 2ten Kaffeemaschine und einem Aufbewahrungssystem. An dieser Stelle vielen Dank an diese aktive AG, die die Elternschule am 21.09.19 kulinarisch begleitet hat und sicherlich am 29.11.19, dem Tag der offenen Tür, für Genussmomente sorgen wird. Bisher konnten alle beantragten Projekte gefördert werden. Es ist jedoch abzusehen, dass im nächsten Jahr größere Beträge z.B. für das Kochprojekt, die Jugendschule und ggf. auch ein Theaterprojekt benötigt werden. Deshalb ist jedes neue Mitglied willkommen und wird gebraucht. Ein Mitgliedsantrag kann auf der Homepage des Fördervereins (www.reformstern.de) direkt heruntergeladen werden.

Informationen von der Nuthe:

Damit unsere Kinder auch bei Regen und im Winter bei kalten Temperaturen an der **Nuthe** arbeiten und lernen können, brauchen sie einen Raum, in dem man sich aufwärmen und aufhalten kann. Da es derzeit keine Bauerlaubnis von Seiten der Stadt für einen festen Unterstand gibt, ist Theresa Kalkow auf die Idee der **Anschaffung eines Tipis** gekommen. Unter dem ff. Link könnt Ihr schon einen ersten Eindruck bekommen. (<https://www.absolut-canoes.de/p/tentipi-safir-15-b-p/>) Für die Finanzierung des Tipis startet am 25.11. eine Spendenaktion. Das tolle daran: Die Stadtwerke unterstützen die Aktion mit 100€ Startfinanzierung und legen bei jeder Spende von mindestens 10€ noch 10€ drauf (max. 1.000€/ Monat). 11% des Gesamtbetrages gehen an secupay und faipaid, für die Zahlungsabwicklung und Bereitstellung der Crowdfunding-Plattform. **Die Spendenaktion startet am 25.11. und dauert 30 Tage** mit dem Ziel 3.100€ zu erhalten. Wir freuen uns über jede Spende. Ab dem 25.11. könnt Ihr direkt über diesen Link spenden: <https://www.potsdam-crowd.de/ein-tipi-fuer-die-nuthe>. Vielen Dank für diese Idee und die Organisation der Spendenaktion an Theresa Karkow!

Als nächstes steht nun für alle der **Tag der offenen Tür am 29.11.2019** an. Ein Plakat zur Einladung wird gerade entworfen und steht hoffentlich bald zur Verfügung.

Die Schüler haben an diesem Tag alle erst zum 2. Block und sollen bitte möglichst alle auch am Nachmittag noch für verschiedene Veranstaltungen in der Schule bleiben. Nähere Informationen folgen dann noch über die jeweiligen Lerngruppenleiter.

Der Tag der offenen Tür soll dafür genutzt werden, einen ersten Einblick in den Aufbau unserer Schulbibliothek zu geben. Frau Liebich und Frau Ohligschlaeger-Lim, die den Aufbau der Bibliothek unterstützen, werden in Form einer Bücherliste oder auf andere Weise um Ihre Mithilfe dabei bitten. Vielleicht hat ja der ein oder andere ein Buch der Liste zu Hause oder möchte es für unsere Schule kaufen. Auch mit unserer Hilfe kann sich die Bibliothek dann schon sicher bald zu einem neuen tollen Lernort für unsere Kinder entwickeln.

Herzliche Grüße,


Simon Friedrich-Raabe und Christiane Weber